



Köln-Ehrenfeld, am Donnerstag, den 23. Juni 2022

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte, sehr geehrte Damen und Herren,

versprochen: das ist jetzt der letzte Elternbrief in diesem Schuljahr. Zum Schluss war die Taktung ziemlich eng - aber es gab in den letzten Tagen einfach auch wahnsinnig viel zu berichten.

Wir haben es alle total genossen, dass wir uns bei vielen Veranstaltungen in der Schule und außerhalb begegnen konnten: Ausflüge, Treffen im Park, Stammtische, Feiern in den Stammgruppen, Jahrgangspartys und und und ...

Und wir sind sehr stolz darauf, was die Kinder und Jugendlichen an der Heliosschule alles auf die Beine gestellt haben. Wir konnten das zum Beispiel sehen beim großartigen You#Gend Barock - Festival, bei den Werkstattpräsentationen der Kinder aus der 5_6 und bei der Vernissage der Street Art Werkstatt.

Es ist für uns alle ein gutes Gefühl, dass wir zum Schluss dieses Schuljahres dann doch noch ganz viel bunte und lebendige Heliosschule erleben durften. Wir sind überzeugt davon, dass wir das alle mehr als verdient haben: die Kinder und Jugendlichen, die Mitarbeiter*innen und nicht zuletzt auch die Eltern und Familien.

In diesem letzten Elternbrief gibt es keinen großen Rückblick auf das vergangene Schuljahr. Wir sagen einfach: Gemeinsam haben wir das geschafft! Wir haben viele Herausforderungen bewältigt. Wir haben das Heliosprojekt gestaltet und weiterentwickelt. Wir hoffen sehr, dass uns dabei das Wichtigste nicht aus dem Blick geraten ist: Das Recht aller Kinder und



Jugendlichen auf eine gute Bildung, auf verlässliche Beziehungen und auf Schule als einen guten Ort.

2 Themen haben wir noch in diesem Elternbrief:

- 1. Umzug in unser neues Interims-Gebäude Am Wassermann 33**
- 2. Letzter Aufruf: Sommerakademie Math Mates**

Wir bedanken uns bei Ihnen und euch sehr für Ihr / euer Vertrauen, für Ihre / eure Geduld und kritisch-konstruktive Kritik und für Ihre / eure Unterstützung bei der Gestaltung des Helios-Projekts. All das ist nicht selbstverständlich. 1000 Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen und euch allen eine schöne und erholsame Ferienzeit - wohin auch immer die Wege euch und Sie hinführen.

Auf ein Wiedersehen in Gesundheit, mit Zuversicht, Mut, Gelassen und Kreativität im nächsten Schuljahr.

Wesołych Świąt – Buone vacanze – felices vacaciones – eutlat jamila عطله جميلة – Likizo njema – sretni blagdani – god ferie – Felices fiestas – щасливих свят shchaslyvykh – svyat cejnan – pîroz be Amaholide – ajabulisayo – mutlu tatiller – happy Holidays – glade høytider – boas festas – веселых раздников veselykh – prazdnikov joyeuses – vill sunnesching – fêtes καλές διακοπές kalés diakopés – גליקלעך האַלידיי –

Ihr und euer Team Schulleitung: *Hilke, Andreas, Florian und Hannes*

P.S.: Wir sind gespannt darauf, welche Sprachen ihr erkennt!



1. Neu im Schuljahr - Teil 4: Umzug in unser neues Interims-Gebäude Am Wassermann 33

Eigentlich sollte es noch eine Videobotschaft geben, aber das haben wir einfach nicht mehr geschafft.

Deshalb gibt es jetzt für Sie und euch einige Fotos und vor allem Informationen über unsere Standorte im neuen Schuljahr.

OVERBECK - manche sagen auch: Schloss Overbeck (*vielleicht weil es rundum so viele schöne Bürger*innen-Häuser gibt*)

Hier ändert sich erst einmal nichts. Die Stadt Köln errichtet aber rechts neben dem Schulgebäude noch einen Anbau. Hier entstehen auf 3 Stockwerken eine Hausmeister*innen-Wohnung sowie 4 Räume für Lerngruppen.

In der Overbeck lernen unsere Schülerinnen und Schüler im Doppeljahrgang 5_6. Hannes Loh ist hier Abteilungsleiter, er wird unterstützt von Julia Jäger.

BORSIG - früher sagten manche auch: Borsig Factory (*weil die Schule in einem alten Industrieviertel liegt*)

Hier nutzen wir auch im kommenden Schuljahr die Sporthalle, die Lehrküche und die Kunst- und Werkräume.



Wie es mit der Sanierung des Schulgebäudes nach dem Brand weitergeht, wissen wir noch nicht. Es ist jedoch sicher, dass wir nicht mehr an die Borsigstraße zurückkehren werden.

Neu: Die Zwitschermaschine Am Wassermann 33 (*so nennt der Bauherr Anton Bausinger dieses Gebäude - warum, das wissen wir noch nicht so genau, aber es hat natürlich etwas mit Vogelsang zu tun*)

Für ein halbes Jahr waren wir mit dem Doppeljahrgang 7_8 zu Gast bei der **Gesamtschule Wassermann**. Wir sind sehr froh und dankbar, dass es diese Übergangslösung gab. Ein Riesen-Dankeschön an die Schulgemeinschaft der Gesamtschule Wasseramselweg!!! Aber es war auch eng - sehr eng. Und es ist eben nicht unser eigenes Gebäude.

Schon bald nach dem Brand im November 21 entstand in den Gesprächen zwischen dem Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln und der Schulleitung Helios die Idee, die so genannte **Zwitscher-Maschine**, ein noch im Rohbau befindliches Gebäude auf dem Wassermann-Gelände (so genanntes TRIOTOP) zu nutzen. Der Eigentümer und Bauunternehmer *Anton Bausinger* bot der Stadt an, das Gebäude, das eigentlich ein Bürogebäude werden sollten, für uns als Schulstandort auszubauen. So konnten wir noch Einfluss nehmen auf den Innenausbau. Wir werden dort Lernlandschaften mit Stammgruppenräumen, Differenzierungsräumen, Teamstationen haben, ein Chill Out, einen Bereich mit Verwaltung / Sekretariat und Mitarbeiter*innen-Lounge. In diesem Gebäude werden wir das 2. und 3. Obergeschoss mit Leben füllen. Im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss zieht vorübergehend die Rheinische Musikschule ein, deren Hauptquartier



in der Vogelsanger Straße in Ehrenfeld saniert werden muss. Für uns ist die Rheinische Musikschule ein idealer Nachbar, denn zwischen beiden Institutionen gibt es eine enge Kooperation.

Leider passen in die Zwitschermaschine und 4 Lernlandschaften. Wir brauchen aber Platz für 5, und im Schuljahr 23_24 sogar für 6.

Glücklicherweise wird die Stadt Köln in Zusammenarbeit mit der Firma Wassermann / Bausinger noch einen **2-stöckigen Modulbau mit insgesamt 12 Räumen** errichten. Dieser soll nach den Herbstferien fertig sein. Der Container entsteht gegenüber der Zwitschermaschine - dazwischen entsteht unser neuer **Schulhof**. Im Container wird es u.a. zwei Fachräume für Naturwissenschaften, 2 Multifunktionsräume (auch als Speiseräume nutzbar) geben.

Bis der Modulbau fertig ist, müssen wir noch etwas improvisieren: Die Lernlandschaft C bleibt so lange im Snake-Gebäude der Gesamtschule Wasseramselweg. Das Mittagessen bekommen wir künftig von der Firma 'Aubergine und Zucchini', die auch die Mensa der Gesamtschule Wasseramselweg mit Essen versorgt. Bis zu den Herbstferien werden wir in den Stammgruppenräumen bzw. im Chill Out essen, später dann in den beiden Speiseräumen im Modulbau. Als **Schulhof** können wir den Park hinter der Zwitschermaschine nutzen - diese wunderschöne Fläche haben unsere Schüler*innen schon in den letzten Monaten oft aufgesucht.

Wir bedanken uns sehr bei den Mitarbeiter*innen des Amtes für Schulentwicklung, die sehr intensiv und in enger Abstimmung mit uns im Team Schulleitung nach einer guten Lösung nach dem Verlust unseres



Schulhauses in der Borsigstraße gesucht haben. Zu nennen sind hier insbesondere *Daniel Gärtner* und *Jürgen Bröhl*

Auf unserer Webseite haben wir eine kleine Bildergalerie eingerichtet - wir werden sie in den kommenden Wochen Stück für Stück ausbauen ([link](#)).

1. Letzter Aufruf: Sommerakademie Math Mates

Wir haben es geschafft: Es gibt genügend Anmeldungen, so dass die kostenlose Sommerakademie an der Heliosschule stattfinden kann.

Es sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und den Anmeldelink findet ihr / finden Sie auf unserer Webseite ([link](#)).